

**Heimersheim.** Der Katholische Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. (SKFM) in Heimersheim ist umgezogen und befindet sich jetzt in der Ehlinger Straße 47. Das Sommerfest bot eine gute Gelegenheit, die neuen Räume einzusegnen. Nach der Mitgliederversammlung erklärte Vorsitzender Klaus-Peter Rothkegel den Grund des Umzugs, „denn die Räumlichkeiten in der Johannisstraße waren zu klein geworden. Die neue Geschäftsstelle bietet uns größere Räume und damit auch für die zukünftigen Jahre mehr Platz.“ Diakon Bernhard Stahl, geistlicher Beirat des SKFM, segnete die neuen Räumlichkeiten im Rahmen einer kleinen Andacht ein und betonte, dass Betreuungen und die neue Geschäftsstelle freundschaftlich in Gemeinschaft und ehrlicher Kommunikation ge-

führt werden müssten. Dieses respektvolle, christliche Miteinander zeigte sich auch beim Sommerfest, das die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Adenau, Ahrweiler, Bad Breisig und Remagen genossen. Während es sich die einen unterm Zelt gemütlich machten, welches Klaus Raths, Sohn des Vorstandsmitglieds Franz-Rudolf Raths, zur Verfügung gestellt hatte, nahmen die anderen gleich zu Beginn das Kuchenbüfett in Angriff. Alle lobten die Backkünste von Gudrun Bauer, Kassiererin Eva-Maria Schnöger, Ehepaar Dorothea und Peter Reuter, Hermann Balas und Vorsitzendem Klaus Peter Rothkegel. Heißen Kaffee und kühle Getränke hatten Johanna Schön, Herbert Buchner und Hermann Adams gespendet. Und während Brigitte Gröning im Hintergrund für den

Nachschub an Kaffee und gespültem Geschirr sorgte, wachte Annemarie Bleeser, die gute Seele des Vereins, über den heißen Grill und servierte saftige Steaks, Würstchen und Schaschlik. Dazu wurden köstliche Salate gereicht, die, ebenfalls in Zusammenarbeit, von Eva-Maria Schnöger, Ehepaar Helene und Hermann Adams, Ehepaar Gisela und Josef Falkenstein sowie von Klaus Lehmann zubereitet worden waren. Zum Mitsingen lud Alleinunterhalter Günni Monien an der Orgel ein; am Shuffleboard von Klaus-Peter Rothkegel konnte jedermann seine Geschicklichkeit messen und bei schönen Gesprächen verging die Zeit wie im Fluge. Ein kurzweiliges, gelungenes Sommerfest, das ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einander näher brachte.